

# Vereinigung mit Engagement

Die Schweizerische Vereinigung für Betriebsanität SVBS lud ihre Mitglieder zur Generalversammlung nach Brüttsellen. Neben dem Pflichtprogramm übten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten an verschiedenen Schauplätzen auf dem Coca-Cola-Areal. Fähigkeiten, für die sie selten entschädigt werden – zumindest nicht im Portemonnaie.



Experten beobachteten die Nothelfer während den Übungen ganz genau.

**M**ichelle Baumann, Präsidentin des Verbandes, führte in gewohnt kurzer Zeit durch das Programm. Im Vorstand fielen keine Wahlen an. Gemäss dem Turnus von drei Jahren wurde mit Jacqueline Miescher die neue Revisorin einstimmig gewählt. Auch in allen anderen Traktanden zeigten sich die Mitglieder einstimmig.

## Projekte

Die Vereinigung war im letzten Jahr an vielen Fronten aktiv. Sie führte Gespräche mit dem Leiter der Zertifizierungsstelle ResQ und erstellt zurzeit ein Konzept zur Zusammenarbeit.

Die SVBS wurde im Sommer 2008 angefragt, ob sie sich an der Revision der Wegleitung zu Artikel 36 der Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Erste Hilfe) beteiligen würde. Das Seco schuf so in Zusammenarbeit mit SVBS und ResQ eine neue Wegleitung, die den Bedürfnissen ihrer Anwender entspricht. Sie kann auf der Homepage [www.svbs-asse.ch](http://www.svbs-asse.ch) heruntergeladen werden.

Auf dieser Homepage sind nun alle Informationen auch in Französisch und Italienisch erhältlich. Dies wurde durch die intensive Zusammenarbeit mit der EKAS ermöglicht.

## Herzblut

Die SVBS führte im letzten Jahr eine Umfrage zu den Entschädigungen für den Betriebsanitäts-Dienst durch. Das Ergebnis zeigt klar, dass ein Engagement als Betriebsanitäter sicher nicht finanziellen Ursprungs ist: 32 Prozent der Befragten erhalten gar keine Entschädigung. Für 37 Prozent ist dieser Dienst ein fester Lohnbestandteil, 34 Prozent erhalten eine Anerkennung im Sinne eines Geschenks oder eines Essens und 7 Prozent erhalten eine Entschädigung von 300 bis 650 Schweizer Franken pro Jahr.

## Forum

Oliver Nagel verwies die Mitglieder auf das Internetforum Betriebsanität, das



In den Workshops erhielten die Betriebsanitäter wertvolle Inputs.

nun seit einem Jahr online ist. In dieser Zeit verzeichnete es rund 60 000 Zugriffe. Viele Personen schauen sich das Forum an, allerdings nutzen es noch wenige um Beiträge zu schreiben und mitzudiskutieren. Das Forum ist über die SVBS-Homepage oder direkt über [www.bs-forum.ch](http://www.bs-forum.ch) erreichbar.

## Workshops

Nach dem sitzenden Pflichtprogramm trainierten die Mitglieder verschiedene Situationen in den Fabrikationshallen der Coca-Cola Beverages AG in Brüttsellen. Innere Verletzungen, offene Brüche, Verletzungen der Wirbel, Stress- und Schockzustände, aber auch die Anwendung eines Defibrillators waren Situationen, welche die SBS Training & Rettung GmbH vorbereitete. Nach dem Mittagessen kamen die Teilnehmer in den Genuss einer interessanten Führung durch die Hallen und zu vielen spannenden Informationen über Coca-Cola.

## Ausblick

Am 7. November 2009 treffen sich die Mitglieder wieder zur Zentraltagung an der Uni Irchel. Die Themen Verbrennungen sowie Medikamentenabgabe in der Betriebsanität stehen dort im Mittelpunkt. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 26. März 2010 im Paraplegikerzentrum in Nottwil statt. ■